

Presseinformation

5. Mai 2022



Wandern auf höchstem Niveau: Oberstaufen ist Premium-Wanderort Auszeichnung mit höchster Punktzahl für den Premium-Wanderweg „Luftiger Grat“

So geht ausgezeichnetes Wandern: In diesem Jahr erhält der Premium-Wanderweg „Luftiger Grat“ das „Wandersiegel Premiumweg“ mit der höchsten Punkteanzahl. Er gehört zu den vier Premium-Wanderwegen rund um Oberstaufen im Allgäu, das über insgesamt 360 Kilometer Wanderwege verfügt. Durch das prämierte Qualitäts-Wanderangebot wird Oberstaufen 2022 als einer von nur drei Orten in Deutschland zum Premium-Wanderort und ist Austragungsort des Wanderevents Fjällräven Classic, das vom 26. bis 28. Mai 2022 zum ersten Mal in Deutschland stattfindet.

Jede Premium-Route hat einen Namen – vom „Wilden Wasser“ bis „Alpenfreiheit“

In und rund um Oberstaufen im Allgäu gibt es vier zertifizierte Premium-Wanderwege und jeder garantiert auf seine Art und Weise einen einzigartigen Wandergenuss. Unterwegs ist man im Naturpark Nagelfluhkette auf den Routen mit den klingenden Namen „Wildes Wasser“ am Hündle, „Alpenfreiheit“ am Imberg, „Luftiger Grat“ am Hochgrat und „Grenzenloser Weitblick“, der im benachbarten Vorarlberger Ort Riefensberg beginnt und endet, jedoch im Wegeverlauf über das Oberstaufener Gemeindegebiet führt. Neben diesen vier Wegen gibt es natürlich auch zahlreiche andere Wanderrouten. Insgesamt stehen in Oberstaufen rund 360 Kilometer lange ausgeschilderte Wanderwege in drei Höhenlagen für herrliche Naturerlebnisse bereit: im Tal, am Berg und noch höher, im alpinen Bereich, wo die Höhenluft eine besondere Qualität hat. Das ausgezeichnete Klima im staatlich anerkannten „Heilklimatischen Kurort“ Oberstaufen unterstützt zusätzlich die körperlichen Abwehrkräfte.

Prädikat „Wandersiegel Premium-Wanderweg“: Auszeichnung für ein außergewöhnliches Wandererlebnis

Jeder zweite Deutsche wandert gerne, um die Landschaft zu erleben oder einfach die Freiheit und die Natur zu genießen. Was macht aber einen guten Wanderweg aus und welche Kriterien muss er erfüllen, um prämiert zu werden? Einen Premium-Wanderweg kann man sich wohl am besten als einen Weg vorstellen, der von einer dem TÜV ähnlichen Institution geprüft wurde: sicher, abwechslungsreich, gut begehbar, nutzerfreundlich markiert, naturnah und mit landschaftlichen Besonderheiten.

Das Deutsche Wanderinstitut entwickelte ein Zertifikat für Premium-Wanderwege, Wanderregionen und Wanderorte. Premium-Wanderwege sind Strecken- und Rundwanderwege sowie alpine Wege und Winterwanderwege, die einen besonderen Erlebniswert und eine hervorragende Markierung aufweisen. Das „Wandersiegel Premiumweg“ erfasst anhand von etwa 200 Merkmalen die Stärken und Schwächen eines Wanderweges, basierend auf kontinuierlichen Befragungen von Wanderern: Dazu zählen zum Beispiel eine ausgesuchte Dramaturgie mit tollen Aussichten, schön gestaltete Waldbereiche, Gewässer, Felsstrukturen, gepflegte Rast- und Ruheplätze und kulturhistorische Kleinode. Um ein optimales Wandererlebnis messen zu können, wurden diese Merkmale in 34 Kriterien zusammengefasst. In Europa gibt es insgesamt über 600 Premium-Wanderwege, die durch das Deutsche Wanderinstitut zertifiziert wurden.

Nach der letzten Zertifizierung im Jahr 2018 erhielten alle drei Oberstaufener Premium-Wanderwege auch für die nächsten drei Jahre wieder ihre Auszeichnung. In diesem Jahr konnte sich der Premium-Wanderweg „Luftiger Grat“ um vier Punkte steigern und ist mit 102 Erlebnispunkten aktuell der Premium-Wanderweg mit der höchsten Punkteanzahl überhaupt. Die neue Brücke über den Lanzenbach sowie die ausgezeichnete Markierung begründen die dazugewonnenen Punkte. Der Premium-Wanderweg „Alpenfreiheit“ erhielt 13 Punkte mehr als in 2018 und weist nun 86 Punkte auf.



OBERSTAUFEN

Mit 88 Punkten gehört auch der Premium-Wanderweg „Wildes Wasser“ zum oberen Drittel des Rankings.

Premium-Wanderweg „Luftiger Grat“: aussichtsreich über drei Gipfel wandern

Der „Luftige Grat“ gehört zu den schönsten Wanderungen in der alpinen Bergwelt, denn er führt zu den spektakulären Aussichtspunkten im Naturpark Nagelfluhkette. Hier haben zahlreiche geschützte Pflanzen ihre Heimat gefunden, ebenso bedrohte Tierarten, wie zum Beispiel die Alpendohlen, Kolkraben, Steinadler und Birkhühner.

Wer sich auf diese abenteuerreiche Wanderung einlässt, sollte schwindelfrei und trittsicher sein, denn der „Luftige Grat“ ist der anspruchsvollste Weg unter den drei Premium-Wanderwegen in Oberstaufen. Die meiste Zeit spazieren Wanderer auf einem Waldboden und auf Nagelfluh, dem typischen Sedimentgestein, das dem Gebiet seinen Namen gab.

Auf den ersten Kilometern des Weges passiert man felsige, sehr „luftige“ Stellen, die den Namen des Weges alle Ehre machen. Von der Bergstation der Hochgratbahn – auf 1.708 Metern Höhe – geht es zunächst zur Porta Alpinae, einem Holztor mit tibetischen Gebetsfahnen, wie man sie vom Himalaya kennt. Es scheint so als würde es eine Tür in eine andere Welt öffnen. Das Grenzen überschreitende, internationale Kunstprojekt stammt vom Künstler Guenter Rauch und soll die Achtsamkeit für das eigene Bewusstsein stärken.

Der Wanderweg führt weiter entlang des Grates der westlichen Nagelfluhkette über Seelekopf, Hohenfluhkopf und Eineguntkopf. Kurz vor Verlassen des Grates können Wanderer auf einem Aussichtsplateau eine Rast einlegen und ein einzigartiges Panorama genießen: von den Bergen des Bregenzerwaldes über das Säntis-Massiv in der Schweiz bis hin zum Bodensee mit seinen Wein- und Obstgärten und dem Westallgäu. Auch die Schwäbische Alb ist bei guter Sicht erkennbar. Der scharfe Bergrücken hat hier stets mit Wind zu kämpfen. Neben den markanten Felsformationen ist auch die Vegetation auf dem „Luftigen Grat“ auffallend. Die extremen Wetterbedingungen sorgen dafür, dass seltene Pflanzen, wie zum Beispiel die Silberdistel oder die Silberwurz, nur hier oben wachsen können. Bergab geht es dann auf einem Pfad, der sich über eine Wiese zum Berggasthof Falkenhütte schlängelt. Dort lohnt sich eine kleine Stärkung, bevor die Route weiter Richtung Tal führt. Vorbei an einigen mächtigen Baumveteranen, darunter ein uralter hohler Bergahorn, erreicht man den Berggasthof Oberstiegalpe. Über einen Waldpfad kommt man zur neuen Brücke, die über den Lanzenbach führt.

An der Remmeleck Alpe vorbei ist man noch mal bergauf zum Endpunkt der Wanderung an der Bergstation der Imbergbahn in 1.200 Metern Höhe. Von dort geht es entweder mit der Bergbahn oder zu Fuß hinab – in 45 Minuten. Der Premium-Wanderweg „Luftiger Grat“ ist zehn Kilometer lang, Wanderer sollten dafür knapp fünf Stunden einplanen.

Auszeichnung von Oberstaufen Allgäu als Premium-Wanderort

Das Deutsche Wanderinstitut wurde 2004 gegründet und zeichnet zudem bestimmte Orte als Premium-Wanderorte aus. Die Bewertung erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie bei den Wanderwegen. Kategorien wie zum Beispiel: „Wanderangebot“, „Gut informiert“, „Wanderfreundliche Gastgeber“ und „Bespielung der Wege“ sind dabei ausschlaggebend. Außerdem muss ein Premium-Wanderort ein qualitatives Wegeangebot besitzen – mit mindestens drei zertifizierten Premium-Wanderwegen. Dazu gehört auch die Marktgemeinde Oberstaufen. Sie erhielt als einer von drei Orten in Deutschland das Prädikat Premium-Wanderort.

Wanderevent Fjällräven Classic zum ersten Mal in Deutschland

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet in diesem Jahr der international bekannte und auf Nachhaltigkeit bedachte Fjällräven Classic statt – zum ersten Mal in Deutschland. Vom 26. bis 28. Mai 2022 können 300 Teilnehmer aus der ganzen Welt in drei Tagen die atemberaubende Landschaft rund um Oberstaufen sowie den Alpsee erkunden. Austragungsort für die Urlaubs- und Wanderdestination Allgäu ist die Gemeinde Oberstaufen und die Nachbarregion Immenstadt.

Am ersten Tag geht es über den Höhenzug von Denneberg und Prodel mit fabelhaften Ausblicken auf die Nagelfluhkette. Der zweite Tag ist eine Wanderung entlang des Premium-Wanderweges „Wildes Allgäu“ vorbei an den Buchenegger Wasserfällen. Die letzte Etappe der 57 Kilometer langen Wanderung führt über den Grat der Salmaser Höhe. Start und Ziel des Fjällräven Classic ist am „Kleinen Alpsee“ bei Immenstadt. Wanderer übernachten an ausgewählten Zeltplätzen, dabei stehen der Natur- und Umweltgedanke sowie der respektvolle Umgang mit und in der Region im Fokus.

Weitere Informationen unter: www.oberstaufen.de/premiumwandern
<https://classic.fjallraven.com/germany/de>



Informationen für Medien:

Oberstaufen Tourismus, Amrei Kommer
Hugo-von-Königsegg-Str. 8, 87534 Oberstaufen
Tel. +49-8386-9300-432
amrei.kommer@oberstaufen.de
www.oberstaufen.de

genböck pr + consult, Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49-30-224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Porta Alpinae, ein Holztor mit tibetischen Gebetsfahnen, ist ein schöner Aussichtspunkt am Beginn des Premium-Wanderwegs „Luftiger Grat“.

© Oberstaufen Tourismus Marketing OTM

Bild 2: Der Bergahorngarten liegt am Weg der Premium-Wanderwege „Alpenfreiheit“ und „Luftiger Grat“.

© Oberstaufen Tourismus Marketing OTM, M. Balkow

Bild 3: Im Naturpark Nagelfluhkette gibt es eine Vielzahl an geschützten Pflanzen und bedrohten Tierarten, wie zum Beispiel die Alpendohlen.

© Oberstaufen Tourismus Marketing OTM

Bild 4: Wanderer können unterwegs auf dem Premium-Wanderweg „Luftiger Grat“ einkehren und sich mit Allgäuer Spezialitäten belohnen.

© Oberstaufen Tourismus Marketing OTM, Andy Mayr

Bild 5: Am zweiten Tag des Fjällräven Classic gelangt man entlang des Premium-Wanderweges „Wildes Allgäu“ zu einem schönen Ausflugsziel: den Buchenegger Wasserfällen.

© Oberstaufen Tourismus Marketing OTM, M. Balkow

